



Bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
80535 München

An die
Präsidentin des
Bayerischen Landtags
Frau Ilse Aigner, MdL
Maximilianeum
81627 München

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Bitte bei Antwort angeben
Geschäftszeichen
F3-7762-1/61

München
25.01.2019

**Beschluss des Bayerischen Landtags vom 27.05.2009, Drs. 16/1451;
Ergebnisse der Waldzustandserhebung 2018 in Bayern**

Anlage

Tabelle Ergebnisse Waldzustandserhebung 2007 - 2018

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

gemäß Ziffer 1 des Beschlusses des Bayerischen Landtags vom 27. Mai 2009 (Drs. 16/1451) übermittle ich die Ergebnisse der jährlichen Kronenzustandserfassung des Jahres 2018.

Erste Auswirkungen der trocken-heißen Witterung im Jahr 2018 spiegeln sich im Zustand der Waldbäume in Bayern wider. Gegenüber 2017 hat sich der Zustand der Waldbäume leicht verschlechtert. Das mittlere Nadel-/Blattverlustprozent aller Baumarten stieg im Vergleich zu 2017 von 20,7 auf 21,3 Prozent. Der mittlere Nadelverlust der Nadelbäume beträgt 21,7 Prozent und liegt damit um 0,7 Prozentpunkte über dem Wert von 2017. Der mittlere Blattverlust der Laubbäume insgesamt beläuft sich auf 20,5 Prozent und übertraf das Vorjahr um 0,4 Prozentpunkte. Die extrem hohen Temperaturen, die geringen Niederschlagsmengen und die dadurch hervorgerufene mangelhafte Wasserversorgung vielerorts bis in den Sep-

tember 2018 hinein haben die Vitalität der Waldbäume beeinträchtigt. Im August waren die Bodenwasserspeicher vielerorts vollkommen erschöpft. Regionale Unterschiede wurden bei den Erhebungen erkennbar. So zeigten sich für alle Baumarten im von der Hitze und Trockenheit 2018 besonders stark betroffenen Nordbayern deutlich ungünstigere Belaubungs- bzw. Benadelungswerte als in Südbayern. Außerdem fruktifizierten alle Baumarten 2018 erheblich stärker als 2017. Unsere Experten gehen davon aus, dass sich die Auswirkungen des Trockensommers bei den Erhebungen im nächsten Jahr noch deutlicher zeigen werden.

Das Eschentriebsterben (*Hymenoscyphus pseudoalbidus*) ist im gesamten Freistaat verbreitet. Alle Altersklassen sind betroffen, bei jungen Eschen führt der Pilz meist zu einem raschen Absterben. Bei mittelalten und alten Eschen ist das Triebsterben meist mit einem Befall durch Sekundärschädlinge, im Wesentlichen Eschenbastkäferarten und Hallimasch, verbunden. Der Mistelbefall an Kiefern und Tannen breitet sich im Zuge des Klimawandels weiter aus.

An 314 Inventurpunkten wurde im Sommer 2018 der Kronenzustand von ca. 11.500 Waldbäumen begutachtet. Die Aufnahmetrakte liegen auf einem systematischen Grundraster von 16 mal 16 Kilometern. In die Auswertung gingen 4.518 Fichten, 2.486 Kiefern, 482 Tannen, 1.660 Buchen und 714 Eichen ein. Andere Baumarten waren mit geringerer Anzahl vertreten. Die Ergebnisse im Überblick sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Diese und die Ergebnisse der vergangenen Jahre sind auf den Internetseiten des StMELF (www.stmelf.bayern.de/wald/waldschutz) veröffentlicht.

Die jährliche Waldzustandserhebung wurde heuer in Bayern zum 35. Mal seit 1983 durchgeführt. Sie hat sich im Rahmen eines umfassenden forstlichen Umweltmonitorings als Zeiger für die Vitalität der Waldbäume bewährt und gibt wichtige Hinweise, wie Bäume auf sich ändernde Umweltfaktoren langfristig reagieren.

Die Bayerische Forstverwaltung führt neben der Waldzustandserhebung weitere Inventuren durch. Hierzu zählt insbesondere die Bundeswaldinventur, die im Abstand von zehn Jahren wichtige Daten über den Waldzustand (z. B. Baumarten, Alter, Totholz, Vorrat, Zuwachs) erfasst.

Der nächste im Turnus von drei Jahren zu erstellende detaillierte Bericht zum Zustand der Wälder mit Angaben wichtiger Entwicklungen der gesamten Forstwirtschaft in Bayern („Waldbericht“) gem. Ziffer 2 des o. g. Beschlusses des Bayerischen Landtag wird turnusgemäß im Jahr 2020 vorgelegt.

Mit freundlichen Grüßen

Michaela Kaniber

ERGEBNISSE DER WALDZUSTANDSERHEBUNGEN 2007 BIS 2018; STAND SEPTEMBER 2018

Baumart	Jahr	Mittleres Nadel-/Blattverlustprozent	Schadstufe					2 bis 4 Summe deutliche Schäden
			0 ohne Schadmerkmale	1 schwach geschädigt (Warnstufe)	2 mittelstark geschädigt	3 stark geschädigt	4 abgestorben	
Bayern alle Baumarten	2018	21,3	28,6	45,8	22,8	2,1	0,7	25,6
	2017*	20,7	31,5	43,9	22,0	2,0	0,6	24,6
	2016	22,7	27,8	40,3	28,7	2,6	0,6	31,9
	2015	20,7	31,1	44,6	21,7	2,3	0,3	24,3
	2014	20,0	31,1	46,0	21,1	1,3	0,5	22,9
	2013	17,5	40,6	39,6	18,4	1,0	0,4	19,8
	2012	17,3	44,0	34,7	20,1	1,0	0,2	21,3
	2011	19,8	37,9	35,1	24,7	2,0	0,3	27,0
	2010	20,1	33,9	38,7	25,6	1,5	0,3	27,4
	2009	20,8	28,7	42,3	27,9	0,9	0,2	29,0
	2008	20,7	29,8	42,2	26,6	1,2	0,2	28,0
2007	21,7	26,2	45,2	26,9	1,5	0,2	28,6	
Fichte	2018	19,3	34,0	43,9	20,2	1,4	0,5	22,1
	2017*	18,7	38,1	39,6	20,5	1,4	0,4	22,3
	2016	20,9	34,1	36,8	26,6	2,0	0,5	29,5
	2015	19,0	37,7	41,4	18,8	1,9	0,2	20,9
	2014	18,2	37,4	43,4	17,7	1,1	0,4	19,2
	2013	16,0	44,1	38,4	16,2	1,1	0,2	17,6
	2012	15,2	50,0	33,3	15,6	0,9	0,3	16,8
	2011	17,9	46,0	34,0	19,0	0,7	0,3	20,0
	2010	16,9	44,4	34,7	19,5	1,0	0,4	20,9
	2009	17,2	37,6	42,7	18,6	0,7	0,4	19,7
	2008	20,4	33,8	37,3	27,3	1,4	0,2	28,9
2007	21,5	30,3	39,9	27,8	1,9	0,1	29,8	
Kiefer	2018	26,0	13,7	51,5	30,5	3,1	1,2	34,8
	2017*	25,2	15,5	52,3	28,5	2,8	0,9	32,2
	2016	25,4	11,2	55,6	29,9	2,4	0,9	33,2
	2015	24,0	15,1	57,6	24,0	2,7	0,6	27,3
	2014	22,0	14,0	65,3	18,8	1,2	0,7	20,7
	2013	15,2	50,5	34,9	13,4	0,5	0,7	14,6
	2012	15,7	45,7	40,5	13,1	0,5	0,2	13,8
	2011	19,8	32,5	45,2	20,6	1,2	0,5	22,3
	2010	21,8	15,3	61,0	23,3	0,3	0,2	23,8
	2009	21,9	13,6	63,6	22,4	0,2	0,2	22,8
	2008	23,1	12,8	58,4	28,1	0,4	0,3	28,8
2007	22,8	12,8	60,8	25,7	0,4	0,3	26,4	
Tanne	2018*	19,5	41,3	33,8	22,0	2,7	0,2	24,9
	2017*	18,6	40,9	34,7	21,7	2,5	0,2	24,4
	2016*	21,3	41,6	25,5	28,9	4,0	0,0	32,9
	2015*	17,7	47,0	28,1	22,1	2,8	0,0	24,9
	2014*	19,4	41,6	32,0	23,1	3,2	0,0	26,3
	2013*	18,3	44,5	30,3	22,5	2,7	0,0	25,2
	2012*	21,7	39,2	26,3	29,2	5,3	0,0	34,5
	2011*	24,8	30,6	27,3	37,3	4,8	0,0	42,1
	2010*	23,9	39,0	23,9	31,7	5,4	0,0	37,1
	2009*	21,4	31,6	38,4	26,6	3,4	0,0	30,0
	2008	25,5	27,9	31,3	35,6	5,3	0,0	40,9
	2007	24,1	29,5	33,3	32,9	4,3	0,0	37,2

Baumart	Jahr	Mittleres Nadel-/Blattverlustprozent	Schadstufe					
			0 ohne Schadmerkmale	1 schwach geschädigt (Warnstufe)	2 mittelstark geschädigt	3 stark geschädigt	4 abgestorben	2 bis 4 Summe deutliche Schäden
Summe Nadelbäume	2018	21,7	27,4	46,0	23,8	2,1	0,7	26,6
	2017*	21,0	30,6	43,5	23,3	2,0	0,6	25,9
	2016	22,2	28,5	40,9	27,7	2,3	0,6	30,6
	2015	20,3	32,0	45,0	20,6	2,1	0,3	23,0
	2014	19,3	31,3	48,7	18,4	1,3	0,4	20,0
	2013	16,3	44,7	37,5	16,6	0,9	0,3	17,8
	2012	16,0	47,4	35,2	16,2	1,0	0,3	17,4
	2011	18,4	40,8	37,7	19,9	1,3	0,3	21,5
	2010	18,9	35,2	42,5	20,7	1,3	0,3	22,3
	2009	19,2	29,7	48,3	20,7	1,0	0,3	22,0
	2008	21,7	26,6	43,4	28,5	1,2	0,3	30,0
2007	22,0	24,9	45,9	27,4	1,6	0,2	29,2	
Buche	2018	20,3	27,9	49,4	21,4	1,2	0,1	22,7
	2017*	19,8	31,9	46,0	20,3	1,7	0,1	22,1
	2016	28,0	16,1	36,8	42,8	4,3	0,0	47,1
	2015	22,6	22,1	50,0	26,2	1,7	0,0	27,9
	2014	25,7	16,6	42,7	38,7	1,8	0,2	40,7
	2013	21,4	24,4	49,4	25,2	1,0	0,0	26,2
	2012	20,4	30,7	39,5	28,9	1,0	0,0	29,9
	2011	26,6	19,0	35,5	41,0	4,5	0,0	45,5
	2010	24,6	19,2	40,7	37,9	2,2	0,0	40,1
	2009	27,0	15,7	32,9	50,6	0,5	0,3	51,4
	2008	19,7	30,8	46,7	21,5	1,0	0,0	22,5
2007	21,8	24,6	46,9	27,3	1,2	0,0	28,5	
Eiche	2018*	21,6	24,8	47,3	27,2	0,4	0,3	27,9
	2017*	21,9	23,7	49,4	25,6	1,0	0,3	26,9
	2016	20,0	25,4	53,0	21,6	0,0	0,0	21,6
	2015	24,9	24,3	38,6	32,6	4,5	0,0	37,1
	2014	21,9	24,6	43,9	31,1	0,4	0,0	31,4
	2013*	25,2	18,4	41,0	38,4	1,9	0,3	40,7
	2012*	29,1	23,1	24,8	48,2	3,6	0,3	52,1
	2011*	29,8	21,1	23,4	51,9	3,3	0,3	55,5
	2010*	34,0	12,3	16,8	67,8	3,1	0,0	70,9
	2009*	29,4	14,8	26,9	55,9	2,1	0,3	58,3
	2008	26,0	16,0	38,3	43,7	1,5	0,4	45,6
2007	24,9	17,7	41,9	38,2	1,8	0,4	40,4	
Summe Laubbäume	2018	20,5	31,4	45,5	20,6	1,9	0,6	23,1
	2017*	20,1	33,4	44,7	19,3	2,0	0,6	21,9
	2016	24,1	26,2	39,1	30,7	3,3	0,7	34,7
	2015	21,6	29,7	43,7	23,7	2,4	0,5	26,6
	2014	21,5	30,8	40,0	27,3	1,4	0,5	29,2
	2013	19,5	33,8	42,9	21,5	1,3	0,5	23,2
	2012	19,7	38,2	33,9	26,8	1,1	0,1	27,9
	2011	22,3	32,9	30,8	33,1	3,1	0,1	36,2
	2010	22,4	31,5	32,0	34,6	1,8	0,1	36,5
	2009	23,7	26,8	31,6	40,6	0,8	0,2	41,6
	2008	18,8	36,4	39,7	22,7	1,1	0,1	23,9
2007	21,0	29,0	43,5	25,9	1,3	0,3	27,5	

(Abweichungen in der Summenbildung sind rundungsbedingt.)

* Ergebnisse aus dem 16x16 km-Raster und Verdichtungspunkten.